



## Kirche St. Bernhard Karlsruhe – Restaurierung der Kupferskulptur sowie der Türbeschläge und Fenstergitter

Die Oberfläche der aus Kupferblech getriebenen Figur war durch Umwelteinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine sandig graue Patina, sowie eingefressener Vogelkot mussten zunächst mit einem Trockeneisstrahlverfahren entfernt werden. Laut Vorgabe des Landesamtes für Denkmalschutz musste die Kubridschicht des Kupfers erhalten bleiben. An etlichen Stellen waren durch drückenden Rost der innenliegenden Tragekonstruktion Löt-nähte aufgerissen, teilweise Teile zerstört. Diese mussten in Kupfer nachgetrieben, eingebaut und wieder weich verlötet werden. Ebenso wurde die Parierstange und die Schwertschneidspitze rekonstruiert und ergänzt, Teile der inneren Tragekonstruktion erneuert, sowie eine neue Fußplatte aus Bronze angefertigt.

Nach Abschluss der Konstruktionen und Restaurierungsarbeiten wurde die Oberfläche in mehreren Arbeitsgängen mit feinsten Edeldahlwolle, bis letztendlich Abzugshaubenfilter poliert und warm mit mikrokristallinem Wachs zweimalig überzogen. Nach ca. sechsmonatiger Arbeit konnte St. Bernhard wieder an seinem gewohnten Platz montiert werden.

Zusätzlich wurden noch sämtliche Fenstergitter der Seitenschiffe restauriert, mit Spezialfarbe handgestrichen und wieder eingebaut. Für die Türbeschläge wurden nach altem Muster 242 Nägel verschiedenster Länge und Kopfgröße nachgeschmiedet und eingeschlagen.



**ERICH SEIFERT** möchte für Sie als Kunstschlossermeister, staatlich geprüfter Metallrestaurator, Schweißfachmann, Maestro Restaura E.Z.V. Altes erhalten und Neues gestalten. Seine Fähigkeiten hat er in seiner beruflichen Laufbahn immer wieder durch Kurse und Prüfungen verfeinert. So war er u.a. Schüler und Assistent von Schmiedepapst Prof. Alfred Habermann. Ebenso besuchte Erich Seifert aufgrund eines Unesco Stipendiums für drei Monate den Maestro-Kurs am Europäischen Centrum für die Berufe der Denkmalpflege auf der Isola San Servolo / Venedig.